

# Erasmus+ Online Sprechstunde

## „Erasmus+ Mobilität von Doktoranden“

Bonn, 12.05.2022

Irène Fandio

NA DAAD – EU02

Mobilität von Einzelpersonen

# Agenda

- Fördermöglichkeiten der Doktorandenmobilität in Erasmus+
- [DocMob | Tools and good practices in doctoral mobility \(uni-foundation.eu\)](https://www.docmob.eu/)
- Beantwortung der Slido-Fragen
- Offene Fragerunde

# Erasmus+ Doktoranden Mobilität – mehr Möglichkeiten

## Ziele:

- Verknüpfung von Hochschulbildung und Forschung
- Mehr Möglichkeiten für Doktoranden (Chancengleichheit)
- Doktoranden haben seit 2021 je nach Status folgende Möglichkeiten:

### 1. Studierendenstatus

- long term Mobilität 2-12 Monate (optional mit virtueller Phase)
- short term Mobilität 5-30 Tage (optional mit virtueller Phase)
- Teilnahme an einem BIP (mit verpflichtender virtueller Phase)

### 2. Vertragsverhältnis mit entsendender Hochschule

- Personalmobilität (optional mit virtueller Phase)
- Teilnahme an einem BIP (mit verpflichtender virtueller Phase)

# Erasmus+ Doktoranden Mobilität – mehr Möglichkeiten

## Warum Short-term Mobilität für Doktoranden?

- Chancengleichheit unabhängig vom Status der Studierenden bzw. des Personals
- Mehr Flexibilität und besser zugeschnittene Mobilitätsphasen
- Kurzfristige physische Mobilität mit der Option einer gemischten Mobilität (blended mobility)
- **Mehr Möglichkeiten:**
  - zum Erlernen einer Reihe von bereichsübergreifenden Fähigkeiten,
  - zur Schulung in der Präsentation wissenschaftlicher Informationen,
  - zum Erwerb von Fachkenntnissen und -fähigkeiten,
  - zum Knüpfen wertvoller Kontakte in Europa
  - zur Suche nach Möglichkeiten für eine Postdoc-Phase

# Erasmus+ Doktoranden Mobilität – mehr Möglichkeiten

## Warum Blended Intensive Programmes (BIP)?

- Neue und flexiblere Mobilitätsformate sowie innovative Lern- und Lehrmethoden anbieten
- Unterstützung bei der Entwicklung und Förderung des kollaborativen Online-Lernaustauschs und der Teamarbeit
- Anwendung eines multidisziplinären, auf Herausforderungen basierenden und internationalen Ansatzes sowie flexiblere Lehrpläne
- **Ausgezeichnete Gelegenheit für Doktoranden, pädagogische Fähigkeiten zu entwickeln und sich auf die Arbeit an den "Universitäten der Zukunft" vorzubereiten**

# Erasmus+ Doktoranden Mobilität – mehr Möglichkeiten

## Blended Intensive Programmes (BIP) – Programm Guide Seite 47

### Blended intensive programmes

These are short, intensive programmes that use innovative ways of learning and teaching, including the use of online cooperation. The programmes may include challenge based learning where transnational and transdisciplinary teams work together to tackle challenges for example those linked to the United Nations' sustainable development goals or other societal challenges identified by regions, cities or companies. The intensive programme should have added value compared to existing courses or trainings offered by the participating higher education institutions and can be multiannual. By enabling new and more flexible mobility formats that combine physical mobility with a virtual part, blended intensive programmes aim at reaching all types of students from all backgrounds, study fields and cycles.

Groups of higher education institutions will have the opportunity to organise short blended intensive programmes of learning, teaching and training for students and staff. During these blended intensive programmes, groups of students or staff as learners will undertake a short-term physical mobility abroad combined with a compulsory virtual component facilitating collaborative online learning exchange and teamwork. The virtual component must bring the learners together online to work collectively and simultaneously on specific assignments that are integrated in the blended intensive programme and count towards the overall learning outcomes.

In addition, blended intensive programmes can be open to student and staff from higher education institutions outside the partnership. Blended intensive programmes build capacity for developing and implementing innovative teaching and learning practices in the participating HEIs.



# Erasmus+ Doktoranden Mobilität – mehr Möglichkeiten

	SMS	SMP	STA	STT
PhD-Mobilität	✓	✓	✓	✓
Post-Doc-Mobilität	✗	✓	✓	✓
BIP-Mobilität	✓	✓	✓	✓
International-Mobility	✓	✓	✓	✓
<b>Short-term</b>	5-30 Tage	5-30 Tage	2 Tage* - 2 Monate	2-Tage – 2 Monate
Long-term	2-12 Monate	2-12 Monate	✗	✗

\* STA2 (Incomer) ab 1 Tag, ST 2 – 60 Tage in Programmländer und 5 – 60 Tage in Partnerländer

# Doktorandenmobilität – Slido Fragen und Antworten

Wie soll die Anerkennung erfolgen, wenn in Promotionsstudiengängen keine ECTS und kein Zeugnis sondern lediglich eine Urkunde vergeben werden?

Antwort: **Wir wollen darauf hinweisen, dass eine Urkunde eine Form der Anerkennung ist.**

An unserer HAW ist die Mehrheit der Doktorand:innen als wissenschaftliche Mitarbeiter:innen angestellt. Umfasst die short-term-Regelung auch sie?

Antwort: **ST-Mobilität ist möglich. Short Term nur wenn sie eingeschrieben sind.**

Wie kann die Kurzzeitdoktorandenmobilität organisiert werden, was ist zu beachten?

Antwort:



# Weitere Informationen zur „Doktorandenmobilität“

Webseite der NA DAAD:

[Leitaktion 1. Mobilität im Hochschulbereich](#)

Webseite der EU-Kommission:

[Higher Education Mobility Handbook](#) (S. 31)

Projektbeispiel:

DocMob Projekt (Strategisches Partnerschaftsprojekt bis 2020)

[DocMob | Tools and good practices in doctoral mobility](#)  
([uni-foundation.eu](http://uni-foundation.eu))



Jan von Allwörden/DAAD

# Erasmus+ Mobilitätsprojekte - Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der NA:

<https://eu.daad.de/service/veranstaltungen/de/>

- 26. Mai 2022:  
offene Sprechstunde (entfällt aufgrund des Feiertags)
- 09. Juni 2022:  
offene Sprechstunde (ohne thematischen Schwerpunkt)
- 19./20. Mai 2022:  
Erasmus Regionaltagung (virtuell)
- 27./28. Juni 2022:  
Erasmus Regionaltagung in Berlin
- 22. September 2022:  
Newcomer Seminar
- 25./26. September 2022:  
Erasmus+ Jahrestagung in Bonn

